R.6.A. 15.288

Heute Tischtennis-Länderkampf in Remscheid-Neuenkamp

Frankreich doch mit Gatien

Noch Karten zu haben – DJK in der Organisation bewährt

Nach Wuppertal mit den deutschen Jugendmeisterschaften und Solingen mit dem Bundesranglistenturnier im vergangenen Jahr rückt am heutigen Donnerstag Remscheid mit dem Länderkampf der deutschen Herren-Nationalmannschaft gegen Frankreich in den Mittelpunkt der bundesdeutschen Tischtennisszene. Wenige Tage vor Beginn der Europameisterschaften in Paris geht es dabei für die Spitzenspieler beider Nationen um eine letzte Standortbestimmung.

Jean-Philippe Gatien.

Während der deutsche Bundestrainer Charles Rösch gestern noch einmal die Besetzung der DTTB-Auswahl mit den Düsseldorfer „Jung-Profis" Jörg Roßkopf, Ralf Wosik und Steffen Fetzner bestätigte, mußten die Franzosen ihr Team noch einmal kurzfristig umstellen. Patrick Renversé fällt wegen Krankheit, Patrick Birocheau wegen eines Todesfalls in der Familie aus. Dafür kommt nun aber doch die derzeitige Nummer 1, Jean-Philippe Gatien, der zuletzt beim europäischen Ranglistenturnier Top 12 in Jugoslawien den neunten Platz belegt hatte. Er wird unterstützt von Olivier Marmurek, der 1987 in Athen Jugendeuropameister im Mixed wurde, und Didier Mommessin.

Ob bei Welt- und Europameisterschaften oder in der Europaliga – Auseinandersetzungen mit Frankreich haben in den Annalen des Deutschen Tischtennis-Bundes Tradition. Seit 1976 gab es 15 Länderspiele gegen den Nachbarn. In den Europaliga-Begegnungen, die mit gemischten Mannschaften (Damen und Herren) bestritten werden, ging Deutschland nur zweimal, Frankreich hingegen sechsmal als Sieger von der Platte – zuletzt noch vor wenigen Wochen mit 5:2 in Toulouse. Von den reinen Herren-Länderspielen dagegen gewann die jeweilige DTTB-Auswahl fünf, die Franzosen nur zwei. Das letzte Aufeinandertreffen im Rahmen der Weltmeisterschaft in Neu Delhi gewann Deutschland mit 5:1.

Wenn heute abend ab 18.30 Uhr (Einlaß ist ab 17.30 Uhr) in der Sporthalle Neuenkamp der kleine Zelluloidball fliegt, hat das etwa zehnköpfige Organisationsteam vom ausrichtenden Verein DJK Kolping Remscheid die größte Arbeit hinter sich. Seit Anfang Oktober mußten Finanzfragen geklärt, Sponsoren gesucht, der Kartenverkauf organisiert, Hotelbetten gebucht und wieder abbestellt, das Programmheft produziert, Fahnen und Tonbänder mit den Nationalhymnen beschafft, Verpflegungsstände besetzt und vieles andere geregelt werden. „Wir sind froh, wenn es vorbei ist", deutet Vereinsvorsitzender Georg Gregull an, wieviel Mühe die Vorbereitung dieses Spektakels gekostet hat. In organisatorischen Dingen hat sich der mit 27 Jahren noch relativ junge und mit 200 Mitgliedern auch relativ kleine Verein durch seine alljährlichen Turniere allerdings schon große Erfahrungen erworben.

Wie Gregull gestern mitteilte, sind einige Eintrittskarten heute abend noch an der Tageskasse in der Halle Neuenkamp erhältlich.

J. Herrmann

TT-Länderkampf

Gatien wurde doch nominiert

Von JÜRGEN COBURGER

Vor dem ersten Aufschlag des Tischtennis-Länderkampfes zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich machen es die Franzosen im personellen Bereich recht spannend. Quasi in letzter Minute änderten die Gäste ihr Dreier-Aufgebot gleich auf allen Positionen und bieten nun doch Jean-Philippa Gatien auf, der zunächst überraschend aus ihrer Mannschaft gestrichen worden war.

Patrick Birocheau muß wegen eines Trauerfalls in der Familie zu Hause bleiben, und für Patrick Renversé springt Didier Mommessin ein; Olivier Marmurek vertritt Birocheau. Bei den Deutschen wurde Jörg Roßkopf, Steffen Fetzner und Ralf Wosik (alle PSV Borussia Düsseldorf) nominiert. Das deutsche Trio schloß in den letzten Tagen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Wiesbaden mit guten Erfolgen ab. Roßkopf glänzte auch bei den Top-12 in Ljubljana (Jugoslawien).

Zweites Länderspiel

Ausrichter DJK Kolping Remscheid hat für diesen Länderkampf gute Vorarbeit geleistet. Der zweite Tischtennis-Länderkampf in Remscheid – der erste fand Anfang der siebziger Jahre ebenfalls in der Sporthalle Neuenkamp gegen die CSSR (Ausrichter RTV 01) statt – wird vermutlich ein ähnlicher Erfolg, denn bis gestern waren im Vorverkauf bereits 800 Eintrittskarten abgesetzt worden. Wer sich heute noch zum Besuch dieses Großereignisses entschließt, kann noch Karten an der Abendkasse erwerben; Spielbeginn ist 18.30 Uhr.

Später OB-Empfang

Nach dem sportlichen Kräftemessen auf dem Weg nach Seoul gibt Willi Hartkopf für beide Delegationen einen Empfang im Schützenhaus in Remscheid. Er ist für 22 Uhr vorgesehen. Zu später Stunde werden dann Deutsche und Franzosen auch auf der Ebene des Tischtennis ihre neue und vielbeschworene Freundschaft vertiefen können.

Bergische Morgenpost
15.2.88

ntration auf den k (oben rechts). – nz rechts) bei der Cornel Borsos in ppe Gatien (ganz
Fotos: F. Jockel

TT-Nationalteam schlug Frankreich mit 5:0

Die „harte Prüfung" fand nicht statt

Ralf Wosik und Steffen Fetzner beeindruckten – Viel Lob für Organisator DJK

Remscheid hat sein Tischtennis-Ereignis des Jahres hinter sich: Mit 5:0 fegte die Herren-Nationalmannschaft des Deutschen Tischtennis-Bundes gestern abend in der Sporthalle Neuenkamp im freundschaftlichen Länderspiel die Vertretung Frankreichs förmlich von der Platte. Nach nur zwei Stunden war alles vorbei, hatten die rund 1 000 Besucher tatsächlich gutklassige, wenn auch nur bedingt spannende Spiele erlebt. Es war durchaus eine „runde Sache". Dennoch gingen nicht alle zufrieden nach Hause, war doch mehr versprochen worden, als letztlich gehalten wurde. So konnte vom letzten großen Test vor der Europameisterschaft kaum die Rede sein.

Das begann damit, daß die deutsche Mannschaftsführung entgegen ihrer Ankündigung auf ihren derzeit wohl besten Spieler, Jörg Roßkopf, verzichtete. Er müsse nach dem kräftezehrenden europäischen Ranglistenturnier und vor Düsseldorfs heutigem Europapokalspiel geschont werden, hieß es. Für ihn rückte sein Düsseldorfer Teamgefährte Cornel Borsos nach, der aber nicht zum deutschen Aufgebot für die europäischen Titelkämpfe gehört. Zum anderen fehlten auf französischer Seite mit Patrick Birocheau und Patrick Renversé zwei Spieler der ersten Garnitur. So kam es nicht zu den vom früheren Nationalspieler und jetzigen DTTB-Präsidiumsmitglied Eberhard Schöler („Hier habe ich vor 15 Jahren noch selbst in der Nationalmannschaft gespielt.") erhofften „harten Prüfungen" für die deutschen EM-Teilnehmer.

Schließlich war – entgegen der Ankündigung von Cheforganisator Georg Gregull – auch in Remscheid der Länderkampf wie üblich nach fünf Siegen für eine Seite beendet. Die Bemühungen um einen zusätzlichen „Schaukampf" zwischen Publikumsliebling Steffen Fetzner und Frankreichs Spitzenspieler Jean-Philippe Gatien scheiterten. Zum einen war der Düsseldorfer leicht verletzt; zum anderen schienen auch die Gäste ihr As schonen zu wollen, hatten sie ihn doch so plaziert, daß er letztlich nur ein Spiel bestreiten mußte.

Trotz solcher Mißlichkeiten: Es war ein gelungener Abend für die Tischtennisfreunde, die offenbar nicht nur aus dem Bergischen Land kamen. Die Düsseldorfer Nationalspieler schienen ihre eigenen Fans mitgebracht zu haben, die auf den vollen Rängen für Stimmung sorgten. Andererseits ließen aber auch der temperamentvolle Steffen Fetzner und Ralf Wosik mit Griffen tief in die Trickkiste den Funken von der Platte auf die Tribüne überspringen. Der 19jährige Fetzner leistete sich den Luxus, jeweils den ersten Satz gegen Olivier Marmurek als auch gegen Didier Mommessin zu verlieren, um dann aber zu ganz großer, mitreißender Form aufzulaufen.

Das beste und spannendste Spiel des Abends lieferten sich allerdings Ralf Wosik und Jean-Philippe Gatien, in dem der Deutsche durch seine Ruhe imponierte. Im ersten Satz vergab er zunächst zwei Satzbälle, mußte dann selbst einen abwehren, vergab einen dritten und gewann dann doch 24:22. Den zweiten Durchgang verlor er, fing sich dann aber im dritten, wobei er den Franzosen mit plazierten Bällen auf dessen schwächere Rückhand immer wieder „nervte".

J. Herrmann

Länderkampf in der Statistik

Fetzner – Marmurek	**15:21, 21:16, 21:15**
Borsos – Mommessin	**21:16, 21:7**
Wosik – Gatien	**24:22, 15:21, 21:15**
Fetzner – Mommessin	**17:21, 21:12, 21:15**
Wosik – Marmurek	**21:14, 21:12**

Sportkalender

Hallenturnier

Sporthalle Hackenberg
Remscheid-Lennep

Altherrenturnier

Teilnehmer:
2. Alte Herren TS Struck
BSG Edscha W'tal Sudberg
R. P. Düsseldorf
Oisterwijk/NL

Beginn: 14 Uhr